



Freiburg 
I M B R E I S G A U

VIEFALT FÖRDERN, DISKRIMINIERUNG BEGEGNEN!

Einladung zum 12. Deutscher Diversity-Tag

Anmeldung:

Wann: 14 – 19 UHR

**Wo: KREATIVPARK LOKHALLE, PAUL-EHRLICH-STRASSE 7, 79106
FREIBURG**

ONLINE ANMELDUNG ÜBER EVENOO:

<https://eveeno.com/Diversitytag24>

QR-Code:



**Der Veranstaltungsort ist barrierefrei und wird bei Bedarf von
Gebärdensprachdolmetscher*innen begleitet.**

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen!

KONTAKT GENDER & DIVERSITY:

Stadt Freiburg im Breisgau

Referat für Chancengerechtigkeit – Geschäftsstelle Gender & Diversity

Rathausplatz 2 – 4 | D-79098 Freiburg i. Br. | Tel: +49 (0) 761/201 - 1900

gender-diversity@stadt.freiburg.de | www.freiburg.de/gender-diversity



PROGRAMM

Ab 14.00 Uhr: Einlass

14.30 Uhr: Veranstaltungsbeginn

GRUSSWORT

Ulrich von Kirchbach; EBM

EINFÜHRUNG UND MODERATION

Dr. Sulamith Hamra, Geschäftsstelle Gender & Diversity (RfC)

Lena Hummel, Suedlicht

IMPULS

Ekkehard Koehler, Universität Siegen

Freda-Gesine Münker, Universität Siegen

Diskriminierungsfreie Institutionen?! Was Feldexperimente zeigen und wie wir handeln können

Anhand der Feldexperimente unterschiedlicher Studien zeigen Prof. Dr. Ekkehard Köhler und Freda-Gesine Münker in ihrem Vortrag, wie Personen in verschiedenen institutionellen Kontexten systematisch benachteiligt werden - beispielsweise wegen ihrer (zugeschriebenen) ethnischen oder kulturellen Zugehörigkeit oder ihres Geschlechts. Basierend auf den präsentierten Daten und Einblicken bieten sie konkrete Handlungsempfehlungen zum Abbau von Diskriminierung an.

Ekkehard Köhler (er/ihm) ist Juniorprofessor für Wirtschaftsdidaktik und sozioökonomische Bildung an der Universität Siegen. Seit 2016 ist er in der feldexperimentellen Forschung zur Diskriminierung im Rahmen von Korrespondenzstudien mit Kommunen und Unternehmen beschäftigt.

Freda-Gesine Münker (sie/ ihr) studiert Mathematik, Sozial- und Bildungswissenschaften sowie integrierte Förderpädagogik an der Universität Siegen. Sie forscht im Bereich der „Bereitstellung von Leistungen bei sonderpädagogischem Förderbedarf“.

INTERVENTION

Lena Hummel, Suedlicht

PAUSE

KONTAKT GENDER & DIVERSITY:

Stadt Freiburg im Breisgau

Referat für Chancengerechtigkeit – Geschäftsstelle Gender & Diversity

Rathausplatz 2 – 4 | D-79098 Freiburg i. Br. | Tel: +49 (0) 761/201 - 1900

gender-diversity@stadt.freiburg.de | www.freiburg.de/gender-diversity



Workshop-Phase (16.00 – 17.30 Uhr)

1. Was tun gegen Diskriminierung und Machtmissbrauch in Institutionen? – Annette Joggerst

Viele Organisationen erleben die Vielfalt ihrer Mitarbeitenden als Bereicherung und Stärke und fördern diese durch eine diversitätssensible Organisations- und Personalentwicklung. Mehr Diversität kann aber zu Diskriminierung und Machtmissbrauch führen. Organisationen brauchen deshalb ein tragfähiges Schutz- und Präventionskonzept. Wie kann das in Institutionen umgesetzt werden?

Annette Joggerst (sie/ ihr) war lange Zeit im Antidiskriminierungsbüro der Stadt Freiburg tätig. Inzwischen arbeitet sie im Team Gender & Diversity der Abteilung Gleichstellung, Diversität und akademische Personalentwicklung der Universität Freiburg. Hier ist sie für die Konzeption und Umsetzung eines Beratungsangebots zur Prävention von Diskriminierung und Machtmissbrauch verantwortlich

2. LGBTIQ+ im Arbeitsleben: Erfahrungen, Herausforderungen, Gestaltungsmöglichkeiten – Jennifer J* Moos

Der Workshop lädt dazu ein, Fragen rund um den Themenkomplex Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung zu stellen und diese gemeinsam zu reflektieren. Ausgehend von konkreten Praxisbeispielen entwickeln wir erste Umsetzungsmöglichkeiten zur Gestaltung eines LGBTIQ+-inklusive Arbeitsumfeldes. Wie können kleine und große Schritte aussehen? Was kann direkt umgesetzt werden? Wofür braucht es noch etwas Übung?

Jennifer J* Moos (sie/ neutrale Pronomen) ist zertifizierte Diversity Trainer*in und systemische Coach und verfügt über Expertise in den Bereichen Gleichstellungspolitik, Personal- und Organisationsentwicklung, geschlechterinklusive Nachwuchs- und Talentförderung, LGBTIQ+ und bias awareness.

3. Diskriminierung, Macht, Konflikte – Sebastian Oswald

Der Workshop beschäftigt sich mit der Entstehung sozialer Konflikte innerhalb pädagogischer Settings, wie etwa der Schule oder der offenen Jugendarbeit. Hierbei wird der Fokus daraufgelegt, inwieweit bestehende Machtstrukturen dazu beitragen, Formen der Diskriminierung zu verdecken und dadurch zu Konflikten führen. An einem Fallbeispiel werden Lösungsstrategien zur Auflösung und Vorbeugung vergleichbarer Konflikte erarbeitet.

Sebastian Oswald (er/ihn) ist Mitarbeiter in der Geschäftsstelle Gender & Diversity der Stadt Freiburg. Davor war er mehrere Jahre in der politischen Bildung tätig. Zuletzt als Leitung der ufuq.de-Fachstelle zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung in Bayern.

KONTAKT GENDER & DIVERSITY:

Stadt Freiburg im Breisgau

Referat für Chancengerechtigkeit – Geschäftsstelle Gender & Diversity

Rathausplatz 2 – 4 | D-79098 Freiburg i. Br. | Tel: +49 (0) 761/201 - 1900

gender-diversity@stadt.freiburg.de | www.freiburg.de/gender-diversity



4. Gemeinsam gegen Vorurteile: Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus verstehen und bekämpfen – Best Practices für eine inklusive Gesellschaft – Suhail Butt

Dieser Workshop beleuchtet die Spannungsfelder des Antisemitismus und des antimuslimischen Rassismus. Die Teilnehmer*innen setzen sich mit historischen und aktuellen Formen beider Diskriminierungsformen auseinander. Im zweiten Teil des Workshops werden erfolgreiche Ansätze vorgestellt, die zur Bekämpfung von Vorurteilen und Diskriminierung beitragen. Ziel ist es, den Teilnehmenden praktische Werkzeuge und Strategien zu vermitteln, die sie im Alltag anwenden können.

Suhail Butt (er/ihn) ist seit 2019 als Jumedie-Multiplikator tätig (junge Muslime engagiert für Demokratie im Einsatz) und war von 2020-2024 Vorsitzender des Stadtjugendrings Mannheim.

PAUSE

ERGEBNISPRÄSENTATION & DISKUSSION

Moderation:

Dr. Sulamith Hamra, Geschäftsstelle Gender & Diversity (RfC),
Lena Hummel, Suedlicht

Ab 18:45Uhr

Gemeinsamer Ausklang bei Snacks und Zeit zur Vernetzung

Danksagung:

Vielen Dank gilt ebenfalls unseren Partner*innen für die Zusammenarbeit:

- **Universität Siegen**
- **Abteilung Gleichstellung, Diversität und akademische Personalentwicklung der Universität Freiburg**
- **Mannheimer Institut für Integration und interreligiöse Arbeit e.V.**
- **die_grenzgänger_in**

KONTAKT GENDER & DIVERSITY:

Stadt Freiburg im Breisgau
Referat für Chancengerechtigkeit – Geschäftsstelle Gender & Diversity
Rathausplatz 2 – 4 | D-79098 Freiburg i. Br. | Tel: +49 (0) 761/201 - 1900
gender-diversity@stadt.freiburg.de | www.freiburg.de/gender-diversity

